

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Sozialausschuss	30.11.2017	Vorberatung	N
2. Kreistag	25.01.2018	Entscheidung	Ö

20.11.2017  
Diana E. Raedler

---

**gez. Dezernent / Datum**

**Weitere Förderung des Welcome Centers Bodensee-Oberschwaben**

**I. Beschlusssentwurf:**

Einer weiteren Förderung des Welcome-Centers Bodensee-Oberschwaben in den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von jeweils 28.000 € wird zugestimmt.

**II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:**

**1. Ausgangssituation**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.12.2016 folgenden Beschluss gefasst:

*„Die Förderung des Welcome Centers Bodensee-Oberschwaben wird für ein weiteres Jahr in Höhe von 25.000 € fortgesetzt“.*

In der Sitzung wurde jedoch gefordert, dass im Falle der Beantragung einer Weiterförderung konkretere Zahlen für das Jahr 2017 vorgelegt werden, insbesondere was den Erfolg der Aktivitäten des Welcome-Centers anbelangt.

In Baden-Württemberg gibt es derzeit zehn Welcome Center. Sie sind zentrale Anlaufstellen für internationale Fachkräfte und mittelständische Betriebe und helfen zuwandernden Fachkräften und deren Familien bei der Integration. Sie bieten eine Erstberatung an und vermitteln Interessierte dann an die originär zuständigen Stellen. Themen sind beispielsweise Arbeitsuche, Aufenthaltsrecht, Arbeitsrecht, Spracherwerb, Berufsanerkennung, Bewerbung, Wohnen, Qualifizierung und Kinderbetreu-

ung. Die Welcome Center unterstützen die mittelständischen Unternehmen im Land Baden-Württemberg bei der gezielten Gewinnung und der betrieblichen Integration internationaler Fachkräfte.

Das CJD Bodensee-Oberschwaben ist seit dem Jahr 2014 vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg mit der Durchführung des Welcome Centers in den Landkreisen Ravensburg, Bodenseekreis und Sigmaringen beauftragt. Er hat mit Schreiben vom 09.08.2017 erneut einen Antrag auf weitere Förderung des Welcome-Centers gestellt.

## **2. Geschäftszahlen**

Das CJD hat einen Zwischenbericht über den Zeitraum vom 01.01.-31.07.2017 vorgelegt. Danach wurden in diesem Zeitraum (= 7 Monate) insgesamt 118 internationale Fachkräfte persönlich beraten, d. h. 17 Personen pro Monat. 67 bzw. 51 Personen kamen aus dem Landkreis Ravensburg bzw. dem Bodenseekreis. Darüber hinaus gab es noch 364 Kontakte über E-Mail und 332 telefonische Kontakte mit interessierten Personen aus dem Landkreis Ravensburg.

Es wurden insgesamt 45 direkte Anfragen von kleinen und mittelständischen Betrieben, davon 20 bzw. 25 Unternehmen aus dem Landkreis Ravensburg bzw. dem Bodenseekreis, an das Welcome Center herangetragen.

Aufgrund der vielfältigen Aktivitäten der Mitarbeitenden des Welcome Centers konnten 78 Matchings durch Vermittlung in ein Praktikum oder in ein Ausbildungs- bzw. Beschäftigungsverhältnis in beiden Landkreisen realisiert werden. Der Zwischenbericht mit Stand 31.07.2017 ist als **Anlage** beigelegt.

## **3. Personal**

Die Personalplanung für das Jahr 2018 sieht 2,55 Stellen für das Welcome Center Bodensee-Oberschwaben vor; davon entfallen auf den Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis jeweils 1,15 Stellen (80 % Beratung, 20 % Leitung und 15 % Projektassistenz). Der Landkreis Sigmaringen wird mit 25 % Netzwerkarbeit und Beratung abgedeckt.

## **4. Kosten / Finanzierung**

Die kalkulierten Projektkosten für das Welcome Center Bodensee-Oberschwaben im Jahr 2018 in Höhe von insgesamt 163.500 € sollen durch das Wirtschaftsministerium mit 90.000 €, dem Landkreis Ravensburg und dem Bodenseekreis mit jeweils 28.000 € und aus Eigenmitteln des CJD in Höhe von 17.500 € finanziert werden.

## **5. Wertung**

Das CJD Bodensee-Oberschwaben ist als Träger des Welcome Centers ein Bildungsträger mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen Migration und Integration.

In den anderen neun Regionen des Landes Baden-Württemberg wurden entweder die Industrie- und Handelskammern oder die Wirtschaftsförderungsgesellschaften mit dem Aufbau und Betrieb der Welcome Center beauftragt.

Das Welcome Center Bodensee-Oberschwaben ist einer von mehreren Akteuren, die bei der Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte vor Ort mitwirken.

Weitere Akteure bei der Fachkräftegewinnung sind:

- BMWi, BMAS und BA: „Bundesportal „Make it in Germany“
- Bundesagentur für Arbeit: „Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV)“
- Netzwerk „Arbeitsmarkt Bodensee“
- Allianz für Fachkräfte Baden-Württemberg
- Arbeitgeberverband Baden-Württemberg: „Initiative Career-in-bw“
- Regionale Fachkräfteallianz Bodensee-Oberschwaben
- Baden-Württemberg International: „Fachkräfteportal [www.bw-jobs.de](http://www.bw-jobs.de)“.

Das Welcome Center ist eine zusätzliche Beratungsstelle, die in Einzelfällen sicher hilfreich ist. Aufgrund der Lotsen-Funktion des Welcome-Centers für ausländische Fachkräfte werden gemeinsam Strategien zur beruflichen Integration erarbeitet. Inwieweit eine nachhaltige Integration von internationalen Fachkräften bei kleinen und mittleren Betrieben im Landkreis Ravensburg tatsächlich erfolgt, wird vom CJD mit dem Hinweis auf die Zuständigkeit der Agentur für Arbeit und des Jobcenters nicht erhoben, so dass nach wie vor zum Erfolg der Integration in den Arbeitsmarkt keine Aussagen vorliegen. Das CJD sieht seine Aufgabe hauptsächlich im Matching und der Anbahnung.

Die Verwaltung sieht die strukturelle Verortung des Welcome Centers nach wie vor kritisch, ebenso die personelle Ausstattung.

Aufgrund der Beschlüsse der Förderungen der Vorjahre und der in Aussicht gestellten Landesförderung für die nächsten zwei Jahre verschließt sich die Verwaltung einer Weiterförderung jedoch nicht.

### **III. Finanzielle Auswirkungen:**

#### **1. Kurzbeschreibung**

Zuwendung an den CJD Bodensee-Oberschwaben in Höhe von jeweils 28.000 € in den Jahren 2018 und 2019.

#### **2. Haushaltspositionen**

Teilhaushalt / Dezernat	3	Arbeit und Soziales
Unterteilhaushalt / Amt	81	Jobcenter
Produktgruppe	3120	Grundsicherung Arbeitssuchende
Kontierungsobjekt	1.100.31.20.02.02	

#### **Finanzierung im Kreishaushalt**

##### **2.1. Konsumtiv (Ertrag / Aufwand)**

Sachkonto	43310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb v. Einrichtungen
-----------	----------	--

Haushaltsjahr	2018	2019
Planansatz	0 €	28.000 €
Veränderung + / -	+ 28.000 €	0 €
Aktualisierter Ansatz	28.000 €	28.000 €

## 2.2. Deckungsvorschlag bei Finanzmittelbedarf

Allgemeine Deckungsmittel 28.000 €

gez. Sybille Schuh / 20.11.2017

---

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen:  
Anlage 1 zu 0189/2017